

## Die Unterstützenden

Wir bedanken uns bei unseren Sponsorinnen und Sponsoren sehr herzlich für die grosszügige Unterstützung...



Burgergemeinde  
Bern



Gemeinde  
Köniz



Gesellschaft zu  
Schuhmachern  
Bern



Gesellschaft zu  
Obergetreidern  
Bern



MIGROS  
Kulturprozent



Kultur  
Stadt Bern

SWISSLOS  
Kultur Kanton Bern

...sowie bei all unseren Gönnerinnen und Gönnern! Ohne euch wären unsere Konzerte nicht durchführbar!

## Unser nächstes Konzert

Am 8. und 9. Juni 2024 singen wir Musik zu Texten von William Shakespeare.

## Mitsingen

Versierte Sängerinnen und Sänger aller Register sind im BernChor21 herzlich willkommen. Wir proben am Montagabend im Hochfeldschulhaus (Länggassquartier) in Bern. Weitere Informationen und Kontakt für Schnupperproben unter [www.bernchor21.ch](http://www.bernchor21.ch).

## Unterstützen

Wir sind auf finanzielle Unterstützung durch Freundinnen und Freunde angewiesen und freuen uns über jede Spende. Informationen: [freundinnen@bernchor21.ch](mailto:freundinnen@bernchor21.ch) oder [www.bernchor21.ch](http://www.bernchor21.ch).



## Die Mitwirkenden

### Samuel Niederhauser, Violoncello

Schon früh fallen Samuel Niederhausers Talent und Leidenschaft für die Musik auf. Als er 6-jährig sein erstes Cello erhält, ist er kaum noch davon zu trennen. Er wird durch Matthias Walpen, Cliodhna Ni Aodain und Rebecca Firth gefördert, bevor er 2016 an der Zürcher Hochschule der Künste in die Bachelor-Klasse von Thomas Grossenbacher eintritt; 2020 schliesst er «mit Auszeichnung» ab. Anschliessend vervollständigt er seine Ausbildung an der Musikakademie Basel im Solistenmaster bei Thomas Demenga.

Neben diversen 1. Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben erhält er 2020 den Studienpreis des Migros Kulturprozents, 2021 den «Guy Fallot Prize» am Concours de Genève, 2022 den Göhner Musikpreis der Kiefer Hablitzel Stiftung sowie eine Auszeichnung des renommierten «Concours Reine Elisabeth» in Brüssel. Sein jüngster Erfolg ist der 3. Preis bei der «Paulo Cello Competition 2023» in Finnland. Seit Beginn der Saison 2022/2023 ist Samuel Niederhauser Solocellist des Luzerner Sinfonieorchesters.

Er spielt dank einer grosszügigen Leihgabe ein Cello von Carlo Giuseppe Testore aus dem Jahre 1690.



### BernChor21, Vokalensemble

Der BernChor21 wurde zu Beginn des 21. Jahrhunderts von Patrick Ryf gegründet und widmet sich seit über 20 Jahren anspruchsvoller, selten aufgeführter Vokalmusik des 20. und 21. Jahrhunderts. Dank eigenwilliger Programmkonzeption und einem hohen Aufführungsstandard hat sich das Ensemble einen Namen über die Region Bern hinaus geschaffen. Seit 2022 steht das Vokalensemble unter der Leitung von Ewald Lucas.



Foto: Robert Stark

**Sopran:** Alexandra Burandt, Annette Jaccard, Franziska Schädeli Stark, Hélène Ambühl Ryser, Rebekka Reichlin, Ruth Hess, Uschi von Niederhäusern, Verena Stettler. **Alt:** Angela Carla Wettstein, Annemarie Fischer, Edith Oosenbrug, Elisabeth Traftalet, Ester Adeyemi, Franziska Kaderli, Franziska Stucki, Silvia Thöni. **Tenor:** Florian Storck, Reto Ruch, Richard McKinley, Thomas Papalini, Ueli Ryser. **Bass:** Beat von Niederhäusern, Christoph Suter, Gergely Gyimesi, Heinz Lüdi, Klaus Eggenberg, Michael Magaro

### Ewald Lucas, Chorleiter

Seit Januar 2022 ist Ewald Lucas der musikalische Leiter des BernChor21. Er dirigiert zudem den Chor der Gartenoper Langenthal, den Cantate Chor Muri-Gümligen, den Kirchenchor Sumiswald und verschiedene Projekte ad hoc. Er ist Mitbegründer und künstlerischer Leiter der professionellen Camerata Mobile in Bern sowie Vorstandsmitglied des Schweizerischen Berufsdirigenten- und Berufsdirigenten-Verbands. An der Hochschule für Musik Basel erwarb Ewald Lucas das Chorleiterdiplom – in Verbindung mit einem Diplom als Gymnasial-Musiklehrer. Parallel dazu absolvierte er an der Universität Bern ein Studium der Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und neueren deutschen Literatur. Verschiedene Meisterkurse im In- und Ausland ergänzen seine Studien.



Foto: Alex Anderfuhren

# paradisi gloria

Geistliche Werke für Chor und Violoncello

**Samstag, 4. November 2023, 19.30 Uhr**  
Nydeggkirche Bern

**Sonntag, 5. November 2023, 17.00 Uhr**  
Kirche Köniz

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Es freut uns sehr, Sie zum Konzert des BernChor21 zu begrüssen. Chor und Violoncello – eine seltene, aber umso reizvollere Kombination. Der Chor bereitet dem Cello einen Klangteppich oder tritt mit ihm in einen Dialog. Die beiden Klangkörper ergänzen und mischen sich hervorragend und können sich in der Akustik des Kirchenraumes voll entfalten.

«Paradisi Gloria», der Glanz des Paradieses, der am Ende des *Stabat Mater* erstrahlt, ist – aus religiöser Sicht – letztlich das Ziel allen Lebens und Strebens. Dieses wird musikalisch ausgedrückt im gemeinschaftlichen Gebet (Arvo Pärt: *Fratres*), im Lob Gottes (Knut Nystedt: *Laudate Dominum*), im Teilhaben an der wunderbaren Geburt Christi (Ola Gjeilo: *O Magnum Mysterium*), in der Bitte um Frieden (Arvo Pärt: *Da Pacem* und Knut Nystedt: *Immortal Bach*), in Barmherzigkeit und Nächstenliebe (Ola Gjeilo: *Ubi Caritas*) oder im Ertragen von grenzenlosem Schmerz angesichts der weltlichen Grausamkeiten und der Kreuzigung Jesu (Knut Nystedt: *Stabat Mater*).

Als Ergänzung zu den Chorstücken erklingen für Cello Solo die Sonate von György Ligeti sowie das Stück «EFEU», eine Komposition des international renommierten Berner Cellisten Thomas Demenga.

Tauchen Sie mit uns in diese Klänge ein und lassen Sie sich überraschen.

Im Namen des BernChor21  
Ewald Lucas (Dirigent) und Franziska Schädeli Stark (Präsidentin)

